

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

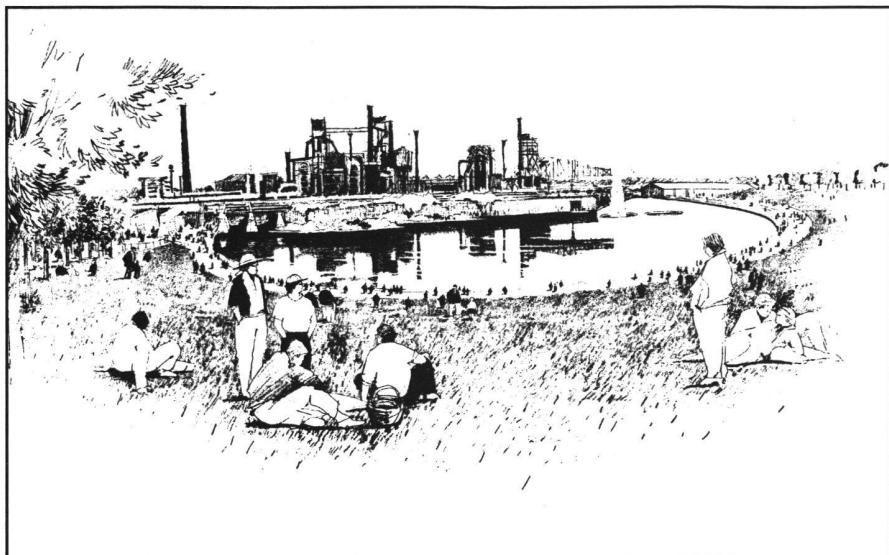


Abb. 13: Landschaftspark Duisburg-Nord: Industriedenkmal und Freizeitnutzung (Planungsidee der Liverpooler Landschaftsplaner).

stark genutzte und verbrauchte Landschaft wieder aufgebaut werden kann. Fünf interdisziplinär zusammengesetzte Planungsteams unter Federführung von international renommierten Landschaftsarchitekten aus Deutschland, Frankreich und England wurden zu einem halbjährigen kooperativen Planungsverfahren eingeladen. Die Planungsresultate reichen von der Umwandlung in einen englischen Garten bis zum weitgehenden Erhalt der vorhandenen, wild gewachsenen Vegetation. Die Vorschläge und Entwürfe spiegeln damit die weltweiten Fachdiskussionen über landschaftliche und ästhetische Gestaltung von Landschaftsparks. Bei allen Projekten wird das 1985 stillgelegte Hüttenwerk zur erlebbaren Hauptattraktion des Landschaftsparks.

Der Grundgedanke des Siegerprojektes sieht vor, dass die gewachsene Vegetation und die Gliederung des Geländes weitgehend erhalten und durch pla-

nerische Eingriffe noch stärker betont werden soll (Abb 9). Die verschiedenen Benutzer- und Besuchergruppen sollen im künftigen Park spezifische Attraktionen vorfinden:

- Freizeitsportler erhalten in sogenannten Vorparken zu den Siedlungsranden ausreichend Platz und Angebote für Spiel, Sport und Freizeitnutzung.
- Industriekundlich interessierte Besucher sollen das stillgelegte Hüttenwerk und den Weg des «Eisenkochens» bis zum 80 Meter hohen Hochofen ersteigen und nachgehen können. Der Hochofen selbst wird zum Aussichtsturm.
- Für Velofahrer und Spaziergänger sollen die alten Bahndämme, die das ganze Gelände grossräumig durchziehen und bis auf eine Ausnahme nicht mehr genutzt werden, zu Promenaden umgestaltet werden.

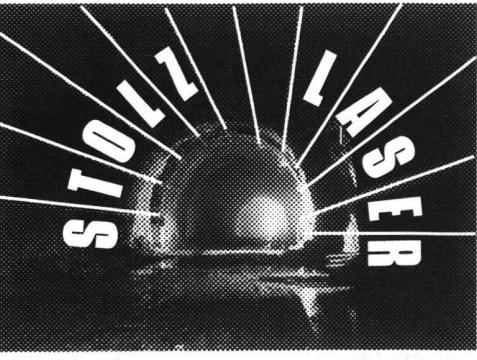
– Acht verschiedene «Symbolgärten» und «Aussichtsgärten» – darunter zum Beispiel ein Labyrinthgarten aus Leitungen – sollen verschiedene zeitliche Epochen des Geländes gestalterisch veranschaulichen und verschiedene Sichten und Blickwinkel auf das Hüttenwerk ermöglichen.

– Eine weitere Attraktion ist der «Wassergarten»: Die «alte Emscher», die über das Gelände verläuft, soll gereinigt und das Abwasser verrohrt werden, der umgestaltete Flusslauf selber dann mit den typischen Pappelreihen an den Ufern ein Stück alte Emscherbruchlandschaft symbolisieren. Der eigentliche Wasserpark soll aus Flachwasserbereichen, Rinnen und Becken sowie Sumpfzonen und Uferböschungen als künstliches Gewässer angelegt werden.

– Die Hallen und Gebäude rund um das stillgelegte Hüttenwerk sollen eine «Stadt im Park» mit Gassen und Plätzen bilden, wie zum Beispiel einem «Piazzetta metallica». Die Gebläsehalle kann als Raum für Ausstellungen und für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden; die riesige Kraftzentrale soll zu einem «Indoorpark» umgebaut werden, einem Parkzentrum für den Winter oder für Regenwetter.

Innerhalb der nächsten zehn Jahre soll der Landschaftspark Duisburg-Nord mit einem Aufwand von rund 40 Mio DM realisiert werden. Bereits heute finden naturkundliche und industriegeschichtliche Führungen über das Gelände und durch das Hüttenwerk sowie Ausstellungen, Konzerte und Feste in den Gebäuden statt.

Adresse des Verfassers:
Thomas Glathard
dipl. Kulturingenieur ETH/SIA
Waldstätterstrasse 14
CH-6003 Luzern



STOLZ LASER



Tunnelbaulaser



Kanalbaulaser



Hochbaulaser



Innenausbau laserman



Tiefbaulaser



Bergbaulaser

LATEC AG
Täfernstrasse 11
CH-5405 Baden
Telefon 056 - 84 96 00
Telefax 056 - 84 96 12

LATEC
LASER TECHNOLOGIES
A co&co Company